

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 296.

Dienstag den 29. December 1891.

(5671) 3—2

Nr. 11.575.

Dict.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandes-gerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht in Gurktal die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaft: Grund-Parc. Nr. 1454 der Katastralgemeinde Girkle, Ader, gepflügt und den Entwurf einer neuen Grundbuchs-Einlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung: Einlage B. 45 der Katastralgemeinde Girkle vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der

1. Jänner 1892

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbuchs-Einlage mit der allgemeinen Rundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben neu eingetragene Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser ergänzten Grundbuchs-Einlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gurktal eingesehen werden kann, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbuchs-Einlage erworbenen Rechtes eine Aenderung der in derselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder Zusammenstellung von Grundbuchsblättern oder in anderer Weise erfolgen soll,

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbuchs-Einlage auf die in derselben eingetragene Liegenschaft oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeit- oder

andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Befastigungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

1. Jänner 1892

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gurktal einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbuchs-Einlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 9. December 1891.

(5709) 3—1

J. 1038 B. Sch. R.

Schulstelle.

Zu dem Schulbezirke Rudolfswert ist die Lehrer- und Leiterstelle in Tschatsch bei Treffen sofort definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Stelle sind die Gebühren der IV. Gehaltskategorie, Funktionszulage und Naturalwohnung verbunden.

Bewerbungsgesuche sind

bis 30. Jänner 1892

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. k. Bezirksamtsrath Rudolfswert, am 24. December 1891.

(5652) 3—1

Picitations-Rundmachung.

Mit hohem k. k. Landesregierungs-Erlasse vom 7. December 1891, Z. 14.592, wurden pro 1892 nachbenannte Bauarbeiten an den Objecten der Reichsstraßen des Krainburger Baubezirkes genehmigt, und zwar:

I. Auf der Loibler Reichsstraße:

- 1.) Conservation der Krainburger Savebrücke im Kilometer 0/24 bis 0/25 mit 1684 fl. — fr.
- 2.) Herstellung eines Straßengeländers im Kilometer 0/24 bis 4/52 mit 639 „ 94 „
- 3.) Conservation der Hofbauerbrücke im Kilometer 2/3/45 mit 126 „ 94 „

II. Auf der Burzuer Reichsstraße:

- 4.) Conservation der Feistritz- und Brancabrücke im Kilometer 1 bis 3/1 und 3 bis 1/11 mit 180 fl. 46 fr.
- 5.) Reconstruction der hölzernen Brücke in Rantab im Kilometer 3/4/11 mit 250 „ — „
- 6.) Construction an der Ulova- und Jesenicabrücke im Kilometer 0 bis 1/28 mit 185 „ — „
- 7.) Conservation an der Belza-, Gladnit-, Wald- und Wisencabrücke im Kilometer 2/3/41, 4/46, 0/47, 1 bis 2/47 und 1/2/51 mit 355 „ — „
- 8.) Herstellung hölzerner Geländer und Randsteine zwischen Kilometer 2/31 und 2/56 mit 439 „ 13 „

III. Auf der Kranker Reichsstraße:

- 9.) Herstellung des Brückenbelages an der 1. Langenbrücke und der Cunderbrücke im Kilometer 0 bis 1/20 bis 1/2/22 mit 830 fl. — fr.
- 10.) Herstellung von Geländern und Randsteinen im Kilometer 2/13 bis 0/20 mit 1000 „ — „

Zur Sicherung der Ausführung dieser Bauherstellungen wird die Minuendo-Picitations-verhandlung auf den

18. Jänner 1892

mit Beginn um 9 Uhr vormittags hieramts angeordnet, wozu Erhebungs-lustige mit dem Beisatze eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, das 5procentige Badium des Fiscalspreises von dem Objecte, für welches ein Anbot zu stellen beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Händen des Versteigerungs-Commissärs zu erlegen hat.

Von diesem Zeitpunkte werden auch schriftliche, mit Stempelmarke per 50 fr. versehene und dem 5procentigen Badium belegte Offerte, worin der Anbot für jedes Object speciell mit Ziffern und Buchstaben anzufügen ist, angenommen werden.

Nach Beendigung der Picitation werden den Nichterstehern ihre Badien zurückgestellt, die Ersterer aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die 10procentige Caution zu ergänzen haben.

Die hierauf bezughabenden Voranschläge, Baubedingnisse und sonstigen Behelfe können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden in der hieramtlichen Baukanzlei eingesehen werden, und wird vorausgesetzt, daß jeder Offerent solche genau kenne und sich denselben unbedingt unterwerfe, was in den schriftlichen Offerten ausdrücklich zu bemerken ist.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 16. December 1891.

Anzeigebblatt.

(5694) 3—2

St. 8447, 8448, 8449, 8450

Razglas.

Vsed tožeb:

1.) Janeza Celarca iz Podlpe proti Antonu Brenčiču zaradi priznanja zastaranja in izbrisa terjatve 31 gold 10 kr. s. p.;

2.) Janeza Celarca iz Podlpe proti Mariji Brenčič iz Podlpe zaradi priznanja zastaranja in izbrisa terjatve 31 gold. 10 kr. s. p.;

3.) Janeza Celarca iz Podlpe proti Mariji Telban, omož. Brenčič, zaradi priznanja zastaranja in izbrisa terjatve 100 gold. s. p.;

4.) Janeza Celarca iz Podlpe proti Ani Celarc zaradi priznanja zastaranja in izbrisa terjatve 93 gold. 40 kr. s. p. — določil se je dan na 30. decembra 1891. l.

dopolndne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se vročile tožbe nastopnemu kuratorju: ad 1 do 4 gosp. Matevžu Jurei iz Podlpe.

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njih pravnim naslednikom v svrho, da si varujejo pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 24. decembra 1891.

(5715) 3—1

Nr. 10.883.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des J. S. Benedikt in Laibach wider Josefa Petrovič, Hebamme in Laibach, findet die zweite executive Mobilien-Feilbietung am

7. Jänner 1892

in der Wohnung, Gradischgasse Nr. 8, und in der Kaffeehütte am Rain Nr. 6 in Laibach statt, und werden bei dieser Feilbietung die Pfandstücke auch unter dem Schätzungspreise hintangegeben werden. Laibach am 22. December 1891.

(5628) 3—2

Nr. 3969.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird im Nachhange zum Edicte Z. 2848 b bekannt gegeben:

Es finde bei Erfolglosigkeit des ersten Termines die zweite executive Feilbietung der auf 1810 fl. geschätzten Realität des Josef Top von Podlesovje Einlage Z. 20 der Katastralgemeinde St. Georgen am 19. Jänner 1892

statt. R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 19. December 1891.

(5706)

Nr. 1848.

Concurs-Edict.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben, daß bei der am 18. December 1891 stattgefundenen Wahl im Concurs des Alois Außenst der k. k. Rotar Alexander Hubovernik von Landstraß zum Concursmassenverwalter und Johann Kalin von Landstraß zum Concursmassenverwalter Stellvertreter gewählt worden ist.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 22. December 1891.

(5590) 3—2

Nr. 4589.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Idria wird kundgemacht:

Es werde als Curator für den nach Amerika abgegangenen Andreas Petrič von Sovra, dann für die verstorbenen Urula Petrič von Sovra und Elisabeth Wafschel von Jarčja Dolina, respective deren Rechtsnachfolger, in der Person des Gemeindevorstehers Jakob Kavčič in Sairach bestellt, und werden demselben die die Realität Einl. Z. 37 betreffenden hiergerichtlichen Bescheide vom 4. November 1891, Z. 3695, behändigt.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 29ten November 1891.

(5596) 3—2

Nr. 6771.

Zweite executive Feilbietung.

Am 13. Jänner 1892, vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung der Realitäten der Mathias und Agnes Sterbenc von Kletsch Nr. 1, Einl. Z. 54 ad Kletsch, und Einlage Z. 662 ad Kättersberg, im Schätzwerte von 937 fl. geschritten.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. December 1891.

(5603) 3—2

Nr. 8706.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 15. Jänner 1892, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 31. October 1891, Zahl 7456, die zweite executive Feilbietung der der Josefa Tomazini von Moravce gehörigen, gerichtlich auf 215 fl. 125 fl. und 40 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 183, 184 und 685 der Katastralgemeinde Moravce stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten December 1891.

(5638) 3—2

Nr. 26.117.

Zweite executive Feilbietung.

Nachdem zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. October 1891, Z. 21.844, angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Franz Burgar von Oberpirnitsch gehörigen, gerichtlich auf 171 fl. 50 fr. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl. Z. 77 der Katastralgemeinde Oberpirnitsch niemand erschienen ist, wird am 9. Jänner 1892,

vormittags 11 Uhr, vor diesem Gerichte zur zweiten executiven Feilbietung geschritten, und wird die in Execution gezogene Realität bei dieser Tagfahrt auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. December 1891.

(5591) 3—1

Nr. 4732.

Curatorsbestellung.

Zufolge Beschlusses des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 17. November 1891, Zahl 9687, wurde gemäß § 83 J. N. Franz Jereb, 60 Jahre alt, gewesener Montanbeamte aus Idria, auf Grund des Befundes und Gutachtens der Gerichtsärzte nach § 273 a. b. G. B. für wahnsinnig erklärt und als Curator für denselben der Hausbesitzer und Gemeindevorstand Herr Franz Sinkovec aus Idria Nr. 321 bestellt.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 10ten December 1891.

(5606) 3—3

St. 7282.

Izvršilna zemljiščina dražba.

Na prošnjo Albrehta Schwarza iz Varazdina dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Kosirju iz Borovnice lastnega, sodno na 350 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 296 in 419 katastralne občine Kamnik, ter se določujeta róka na

8. januarja in na

12. februarja 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. — Varsčine je položiti 10 %.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 4. novembra 1891.

(5475) 3—3

St. 4207.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se bode dne

9. januarja 1892

vršila druga izvršilna dražba Janezu Gracarju lastnega posestva pod vložno st. 110 katastralne občine Mirna.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 1. decembra 1891.

(5473) 3—2 Nr. 9587.

Curatorsbestellung.

Den abwesenden Josef und Martin Panjan von Altenmarkt wird zu Händen des bestellten Curators ad actum Michael Perše von Altenmarkt Nr. 29 bekannt gemacht, daß Herr Anton Jeršič von Tschernembl ihre Forderungen aus dem Schuldscheine vom 23. Juni 1882, à 67 fl. 10 kr., sammt Anhang, zusammen im Betrage von 162 fl. 38 kr., hiergerichts erlegt habe.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. December 1891.

(5414) 3—2 Nr. 10.200.

Einleitung zur Todeserklärung.

Vom k. f. Landesgerichte in Laibach wird gegen die schwachsinigige Josefa Balencič von Rabajnselo Nr. 33, welche sich im Sommer 1861 oder 1862, um bei der eine Viertelstunde vom Hause entfernten Quelle Wasser zu holen, dahin begab und seither verschollen blieb, über Ansuchen deren Neffen Johann Čuček von Altdirnbach, nun in Triest, die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für dieselbe bestellten Curator ad actum Herrn Jakob Čuček in Nove Sušice Nr. 17 über die Abwesende Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist läuft mit 1. Februar 1893 ab, wornach über neuerliches Ansuchen über die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.

Laibach am 5. December 1891.

(5413) 3—2 Nr. 10.177.

Erinnerung.

Von dem k. f. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Kovač, Grundbesitzer aus Presser, mittels gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe Albert Samassa von Laibach (durch Dr. Pfefferer) wider Mathias Mazi, Franz Trojer und Johann Kovač bei diesem Gerichte de praes. 12. October 1891, 3. 8704, auf Zahlung von 540 fl. 50 kr. f. A. eingebracht, welche dem ersten Beklagten, Mathias Mazi, um die laut des Bescheides vom 1. December 1891, 3. 10.177,

binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugestellt wurde.

Da der Aufenthaltsort des Mitbeklagten Johann Kovač diesem Gerichte unbekannt und weil derselbe vielleicht aus den k. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Verteidigung und auf seine Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Valentin Krisper als Curator bestellt und ihm die für ihn ausgefertigte Rubrik zugestellt.

Dessen wird Johann Kovač zu dem Ende hiemit verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder in zwischen dem bestimmten Vertreter Doctor Krisper Rechtsbeistand an die Hand gebe oder auch sich selbst einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, da sonst nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, entschieden werden wird.

Laibach am 1. December 1891.

(5506) 3—2 Nr. 6144.

Aufforderung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei Dorothea Keržič am 14. März 1891 in Witterdorf Nr. 20 mit Hinterlassung einer ungiltigen letztwilligen Erklärung gestorben.

Gesetzliche Erben sind ihre Neffen Josef und August Keržič, deren Aufenthaltsort aber unbekannt ist.

Dieselben werden nun aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom unten angeführten Tage an, hiergerichts zu melden und die Erbsklärungen anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit dem für sie aufgestellten Curator Leopold Markič in Krainburg abgehandelt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 2. December 1891.

(5553) 3—2 St. 5185.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah naznanja:

Na prošnjo Franc Jamnika iz Studenca se z odlokom z dne 11. septembra 1890, št. 4578, na dan 23. decembra 1890 določena, z odlokom z dne 24. decembra 1890, št. 6786, s pravico ponovljenja ustavljenja druga eksekutivna dražba zemljišča Matevžu Krašovcu iz Četeža št. 3 lastnega, vpisane v vlogi št. 62 katastralne občine Turjak, sodno na 1692 gold. cenjenega, ponovljuje določi na dan 15. januarja 1892. l.

dopolodne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah dne 8. novembra 1891.

(5361) 3—2 Nr. 24.922.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jenko (durch Dr. v. Wurzbach) die executive Versteigerung der dem Josef Bricefj von Bizovik gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 292 der Catastralgemeinde Bizovik bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner

und die zweite auf den

13. Februar 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. November 1891.

(5375) 3—2 Nr. 6739.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Rastensfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gottscheer Sparcasse die executive Versteigerung der wegen der Forderung per 12 fl. 50 kr. dem Anton Rupar gehörigen, gerichtlich auf 593 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 90 der Catastralgemeinde Dule bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner

und die zweite auf den

17. Februar 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Rastensfuß, am 26. November 1891.

(5365) 3—2 Nr. 24.688.

Bekanntmachung.

Vom k. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe Franz Trampus von Glebe (durch Dr. Anton von Schöppl) gegen Maria Scherbon (Berbon), resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, de praes. 12. November 1891, 3. 24.688, die Klage wegen Verjähr- und Erlöschenanerkennung der bei der Realität Grundbuchs Einl. 3. 22 der Catastralgemeinde

Glebe haftenden Hypothekarforderung per 400 fl. sammt Naturalien eingebracht, und es sei zur Verhandlung hierüber die Tagung hiergerichts auf den

15. Jänner 1892,

vormittags 9 Uhr, anberaumt und den Beklagten Grundbesitzer Herr C. v. v. in Preska zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. November 1891.

(5364) 3—2 Nr. 25.136.

Edict.

In der Rechtsache des Alois Minatty sen., Revierrückführers in Brunnendorf (durch Dr. von Wurzbach in Laibach), gegen die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger des verstorbenen Johann Tomazin sen., Inwohners in Brunnendorf 35. Nr. 17, wegen 52 fl. f. Anh. wurde Johann Tomazin jun. aus Zelimlje zum Curator ad actum bestellt; diesem wurde die Klage de praes. 19. November 1891, 3. 25.136, über welche zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

8. Jänner 1892,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, eingehändigt.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. November 1891.

(5362) 3—2 Nr. 24.868.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Koprivec, k. f. Steueramts-Adjuncten in Billach (durch Dr. J. Dingl, Advocaten in Billach), die executive Versteigerung der dem Anton Samec, Grundbesitzer in Eitava, gehörigen, gerichtlich auf 2271 fl. geschätzten Realitäten Einlage 3. 43 der Catastralgemeinde Sela und Einl. 3. 136 der Catastralgemeinde Streindorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner

und die zweite auf den

13. Februar 1892,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtlocalität mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. November 1891.

(5554) 3—2 St. 5165.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lasičah daje na znanje:

Na prošnjo Reze Boldin iz Vel. Osolnika dovoljuje se izvršilna dražba Jože Klančarvega, sodno na 2889 gld. cenjenega zemljišča v Vel. Osolniku v vlogi št. 13 in 14 kat. obč. Osolnik in na 240 gold. cenjenega premičnega blaga.

Za to določujeta se dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. januarja

in drugi na dan

16. februarja 1892. l.

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugim roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lasičah dne 6. novembra 1891.

(5530) 3—2 St. 3721.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo gosp. Antona Hočevarja, župnika in predstojnika cerkve svetega Lovrenca, dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Smoliču lastnega, sodno na 4318 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 13 katastralne občine Prapreče s pritliklino.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

7. januarja

in drugi na dan

11. februarja 1892. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugim roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 28. oktobra 1891.

(5529) 3—2 St. 3703, 3788, 3830, 3941, 3958, 3959, 3960, 3961, 3962, 3963, 3964, 3965.

Razglas.

Na tozbe:

1.) Marije Zalokar v Škofji Loki kot matere in Jurija Klobovsa kot sovaruha mlajše Marije Zalokar (po dru. Štoru v Ljubljani) proti zapuščini Vinkota Cajnka v Zatičini zaradi priznanja očetstva;

2.) Stefana Pirnata iz Višnje Gore proti zapuščini Janeza Borštnerja iz Kalc zaradi 11 gold.;

3.) Martina Urbasa iz Štorovja proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Francu Zurcu iz Malega Gabra zaradi 250 gold.;

4.) Neže Obolnar iz Obolnega proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Jožetu Okornu iz Dermoznika zaradi 60 gold.;

5.) Franca Stermeca iz Verhpolja proti neznano kje bivajočemu Martinu Vovku zaradi izbrisa terjatve 80 gld.;

6.) ravno istega proti neznano kje bivajočima Antonu Zurcu iz Stranj in Francu Kozlevčarju iz Virja zaradi izbrisa terjatev 51 gold. in 40 gold.;

7.) ravno istega proti neznano kje bivajoči Ani Tomazič iz Griž zaradi izbrisa terjatve 150 gold. 31 1/2 kr.;

8.) ravno istega proti Janezu Zajcu iz Glogovice in Matiji Tomaziču iz Dvorske Vasi zaradi izbrisa 38 gold. in 20 gold.;

9.) ravno istega proti neznano kje bivajočemu Francu Rusu zaradi izbrisa 100 gold.;

10.) ravno istega proti Katarini Pakj od sv. Roka zaradi 50 gold.;

11.) ravno istega proti neznano kje bivajoči Mariji Grablovic, omož. Tomazič, zaradi izbrisa terjatve 200 gld.;

12.) ravno istega proti neznano kje bivajočima Mariji in Rezi Zupančič iz Radohe Vasi zaradi izbrisa pravic, — določuje se dan na

14. januarja 1892. l.

dopolodne ob 8. uri pri tem sodišči v sumarnem, oziroma malotnem, postopku, in so se radi neznane bivališča toženih njim postavili skrbniki na čin, in sicer za tozbe 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 gospod Franc Kovač iz Zatičine in ad 2 Anton Dremelj iz Leskovca, in so se njima vročile dotične tozbe.

Pozivljejo se tedaj toženi, priti k gori razpisani obravnavi ali naznaniti do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, inace se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 23. novembra 1891.

Eingesendet.

Herrn A. S. in Adelsberg.

Die in letzterer Zeit Ihrerseits über mich in böswilligster Weise colportierten Gerüchte erkläre ich hiemit für **vollständig erfunden und erlogen.**

(5707)

F. D.

I z k a z

istih, kateri so se v korist kamniških revežev odkupili od navadnih **novoletnih** in **drutih voščil.**

- Gospod Adamič Jože, posestnik.
 • dr. Binter Anton, c. kr. okrajni zdravnik.
 • Burnik Valentin, vodja deske Sole.
 • Barle Jože, not. koncipient.
 • Bergant Tomaž, posestnik.
 • Bergant Luka, posestnik.
 • dr. Dereani Julij, okrožni zdravnik.
 • Draxler Jakob, c. kr. okrajni tajnik.
 • Exler Franz, posestnik.
 • Friedrich Gottfried, c. kr. okrajni glavar.
 • Fischer France, posestnik.
 • Fröhlich Anton, posestnik.
 • Gospa pl. Franck Izabela, posestnica.
 • Gospod Flerin France, posestnik.
 • Ferlinz Janez z gospo, posestnik.
 • Grašek Janko, posestnik.
 • Haas Viljem, c. kr. okr. komisar.
 • Hajek France, posestnik.
 • Hermann August, posestnik.
 • Dr. Horwath France, not. koncipient.
 • Jeruc Jože, c. kr. sod. kancelist.
 • Janežič Emil, c. kr. davk. kontrolor.
 • Kenda Jože, posestnik.
 • Karolnik Ivan, posestnik.
 • Levičnik Janez, starejši, posestnik.
 • Levičnik Janez, mlajši, posestnik.
 • Močnik Jože, lekar in župan.
 • Murnik Ivan, posestnik.
 • Medved Alojzij, posestnik.
 • Martinčič France, c. kr. okrajni feldvebelj.
 • Novak Martin, c. kr. poštär.
 • Oblak Janez, dekan.
 • Orel Jože, posestnik.
 • Polec Julij, c. kr. okr. sodnik.
 • Potrato Jože, c. kr. sod. pristav.
 • Polak Jože, posestnik.
 • Pintar Anton, trgovec.
 • Praschniker France, posestnik.
 • Potokar Jože, c. kr. naddavkar v pok.
 • Rode Jože, posestnik.
 • Rotter Rudolf, c. kr. davkar.
 • Rodé France, posestnik.
 • Rabič Edvard, pom. uradnik.
 • Steska Janez, c. kr. višji davkarski nadzornik.
 • Staré Julij, posestnik.
 • Stele Ivan, posestnik.
 • Svetec Anton, posestnik.
 • dr. Schmidinger, c. kr. notar.
 • Terpine August, posestnik.
 • Zangger Edmund, trgovec. (5705)

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet. 4 1/2 % Pfandbriefe der österreichischen Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als **pupillarsicher** und **cautionsfähig** anerkannt.
 Dieselben sind statutenmässig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt, und haften für dieselben überdies das **Actien-Capital** von vier Millionen Gulden. — Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind **steuerfrei**.
 Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum amtl. Börsencourse.
Wechselstuben-Actien-Gesellschaft (4893) 8-3
WIEN, Wollzeile 10 „MERCUR“ WIEN, Strobelgasse 2.



Program der künftig erscheinenden
Erzählungen und Romane:
Weltflüchtig. Von **Rudolf Eldo.**
Der Kommissionsrat. Von **R. Lindau.**
Ketten. Von **Anton von Perfall.**
Der Klosterjäger. Von **L. Ganghofer.**
Mamsell Annik. Von **W. Heimbürg.**
Freie Bahn! Von **E. Werner.** u. s. w.
 In altgewohnter Weise bringt die **Gartenlaube** ferner belehrende und unterhaltende Beiträge erster Schriftsteller, prachtvolle Illustrationen hervorragender Künstler.

Die Gartenlaube
 beginnt soeben ihren neuen (vierzigsten) Jahrgang.
Abonnements-Preis vierteljährlich 1 fl. 10 Kr. ö. W.
 Man abonniert auf die **Gartenlaube** in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und P. K. Postanstalten.
 Auch in Heften à 30 Kr. oder in Halbheften à 15 Kr. zu beziehen.
 Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis u. franko die Verlagshandlung **Ernst Keil's Nachfolger** in Leipzig.

(5703)

6-1

Elisabeth-Kinderspital.

Da gegenwärtig in dieser Anstalt masernkranke Kinder in Behandlung stehen, so kann die alljährlich am 6. Jänner stattfindende Christbaumfeier diesmal nicht öffentlich abgehalten werden; jedoch wird gebeten, die dem Spitale zugedachten Gaben an dasselbe (**Schlessstättgasse Nr. 11**), gütigst gelangen lassen zu wollen.

Geldspenden übernehmen bereitwilligst die Damen des Verwaltungsrathes und zwar **Frau Antonie Kočevar** (Congressplatz Nr. 12), **Fräulein Josefine von Raab** (Alter Markt Nr. 9), **Frau Eugenie Raspi** (Congressplatz, Haus Kirbisch) und das Verwaltungsraths-Mitglied **Herr Karl Leskovic.** (5708)

Laibach am 28. December 1891

Vom Verwaltungsrathe
 des Elisabeth-Kinderspitales.



Johann Jax
 Laibach
 Fabriks-Niederlage von

Nähmaschinen.

Preisverträge auf Verlangen gratis und franco. (4955) 30-14

Ein altes, gut erhaltenes, doppeltes Schreibpult

wird zu kaufen gesucht.

Anträge an die Administration dieser Zeitung. (5688)

Kunst-Thonwaren decoriert

nach Original-Entwürfen in verschiedenen Stilen aus der renommierten Steingut- und Majolica-Fabrik von **L. R. Schütz** in Cilli.
 Eben solche Decorations-Gegenstände, glatt und relief, in ganz weiss, matt und Elfenbein-Glasur, geeignet zum Bemalen und Einbrennen, bei

Jos. Bernards Nachf.
Julius Klein
 Laibach. (5570) 5-4

Wandkalender 1892

zweiseitig, Grossformat, auf Pappe gezogen
 25 kr., pr. Post 28 kr.

Wandkalender 1892

zweiseitig, Kleinformat, auf Pappe gezogen
 20 kr., pr. Post 23 kr.
 empfehlen (5379) 10-6
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung, Laibach.

(5701) Nr. 1851.

Concurs-Edict.

Der mit dem diesgerichtlichen Beschlusse vom 10. Mai 1889, Zahl 823, über das Vermögen des protokollierten Kaufmannes **Ludwig Strauß** verhängte Concurs wird hiemit für beendet erklärt. **R. I. Kreis**, als Handelsgericht **Rudolfs**, am 22. December 1891.

Cognac



direct aus Frankreich importiert, hochfeine alte Sorte, in Flaschen à fl. 3 und in kleinen Flaschen à fl. 1.75.

Apotheke Piccoli
 „zum Engel“, Laibach,
 Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuiert. (5251) 4-4

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Briefpapiere und **Converts** in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavform, mit Briefköpfen oder Firmadruk. **Visitkarten** in Lithographie oder Buchdruck (modernste Form). **Sämmtliche Artikel für Comptoir und Schreibtisch:** Schreibunterlagen, Tintenfass, Federständer, Briefbeschwerer, Lineale, Löschrollen, Kautschukstempel, Löschcartons etc. etc. **Geschäftsbücher, Copierbücher, Notizbücher, Hauptbücher, Schmalstrazzen, Foliobücher, Quartbücher, Indexe, Einschreib- oder Abnahmsbücher, Vormerkbücher, Wäschebücher, Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- und Briefaschenkalender, Taschen- und Portemonnaie-Kalender, Patent-Säulenkalender, Studentenkalendar, Blockkalender in grösster Auswahl. (5190) 19**

Vernickeln Versilbern

und billigt je nach Silberauflage berechnet,

Vergolden Verkupfern Galvanoplastische

bei **Leop. Tratnik**

St. Petersstrasse Nr. 27, Laibach.

alle Metall- u. Eisenwaren; z. B. chirurgische Instrumente, Säbel, Sporen, Werkzeuge u. s. w.,

alle Metallwaren; z. B. Lampen, Leuchter, Essbestecke aus Chinasilber u. s. w. werden stark neu versilbert

(im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege) alle Metallwaren, z. B. Luster, Kelche, Becher, Schmuckgegenstände u. s. w.,

Eisen-, Zinn- und Zinkwaren,
 (5159) 8-8

Erzeugnisse, ebenso Reparaturen von edlen und unedlen Metallen werden angenommen und billigt gemacht